

Hans-Josef Vogel  
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

## „Arnsberg kann digital“: Das neue Digitale Forum Arnsberg stellt sich vor

- Ansprache am 18. Februar 2016 im Kaiserhaus Arnsberg -

### I.

Das „Digitale Forum Arnsberg“ (#DFA) startet heute mit dieser Veranstaltung hier im Kaiserhaus, zu der ich Sie alle herzlich begrüßen darf. Ich freue mich, dass Sie in so großer Zahl gekommen sind.

Das „Digitale Forum Arnsberg“ – das sind 15 Arnsberger Unternehmen der digitalen Wirtschaft: Unternehmen aus der Informations- und Kommunikationswirtschaft, aus der Kreativ- und Medienwirtschaft und aus der reinen Internetwirtschaft. Sie bilden zusammen eine wichtige Stärke des Wirtschaftsstandortes Arnsberg. Herzlichen Dank dafür.

Das „Digitale Forum Arnsberg“ ist zunächst eine Plattform der Arnsberger Betriebe der digitalen Wirtschaft – und zwar offen für weitere Unternehmen der digitalen Wirtschaft, die herzlich eingeladen sind, aktiv mitzumachen.

Und das „Digitale Forum Arnsberg“ bildet mit Veranstaltungen wie der heutigen eine Plattform von „Realer Wirtschaft“ und „Digitaler Wirtschaft“, um die digitale Transformation in Arnsberg zu unterstützen in den Bereichen:

- IT-Infrastruktur,
- IT-Strategie,
- E-Business-Lösungen und
- Digitales Marketing.

Dafür danke ich allen, die dies in den letzten Wochen vorbereitet und das „Digitale Forum Arnsberg“ geschaffen haben.

### II.

Es geht also um die Digitalisierung, um den Weg in die digitale Zukunft.

Unter dem Titel „Die Welt ändert sich!“ sehen wir gleich das #DAF Intro-Video. Es geht um Veränderungen. Mit der Digitalisierung ist es deshalb auch so wie mit allen anderen Veränderungen:

Es gibt Gewinner und Verlierer. Alle Technologien, die schneller, besser oder günstiger waren, haben sich in Wirtschaft und Gesellschaft durchgesetzt. Sie haben die bis dahin gültigen Systeme und Ordnungen verändert. Ich erinnere an

- Dampfmaschine,
- Fließbandproduktion,
- Einzug der IT- und Computer-Technik.

Heute sind es Internet und digitale Technologien, die die alte Ordnung umwälzen und auch die realen Märkte verändern. Ja, reale und digitale Märkte wachsen zusammen. Es entsteht eine neue Normalität des Lebens und des Wirtschaftens. Ja, diese neue Normalität besteht bereits und prägt unser Leben und Wirtschaften.

Den digitalen Wandel müssen wir als Herausforderung vor Ort annehmen und gestalten. Wir müssen den digitalen Wandel als zentrale gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Aufgabe anerkennen. Dies gilt auch für Politik und Verwaltung unserer Stadt.

Ziel ist es, mit möglichst vielen Gewinnern in die digitale Zukunft zu gehen. Und zwar hier bei uns am Wirtschaftsstandort Arnsberg. Deshalb unterstützen wir als Stadt mit unseren Möglichkeiten und mit unserer „Wirtschaftsförderung“ (wfa) das „Digitale Forum Arnsberg“ und die Zusammenarbeit der Arnsberger Unternehmen. Wir gehen also gemeinsam die digitale Transformation an.

Und zwar jenseits jeglicher Bedrohungsvorstellungen. Ängste sind zwar menschlich verständlich – sie konnten aber bislang technische Innovationen und daraus folgende gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen nicht aufhalten.

Ein Zitat: *„Das neue Medium ist höchst gefährlich, weil es das Gedächtnis schwächt, Unbefugten den Zugang zu weitreichenden Informationen erlaubt, zu läppischen Spielchen verführt, die von der Realität ablenken und dazu verführt, Realität und ihr mediales Abbild zu verwechseln.“*

Dieses Zitat stammt nicht aus einer Begründung für das Verbot von Smartphones und Tablets in unseren Schulen. Unabhängig davon: Unsere Schulen müssen den Umgang mit diesen neuen Universalwerkzeugen zum Thema machen. Denn auch digitale Bildung beinhaltet neue Chancen. Und für das Leben lernen wir und das Leben ist digital.

Dieses Zitat ist auch keine Kritik am Internet an sich, keine Kritik am Fernsehen oder am Radio. Diese Kritik maledit auch nicht die Erfindung des Buchdrucks. Das Zitat stammt vielmehr von Platon und bezieht sich auf die Buchstaben-Schrift – die etwa 390 vor Christus in Byblos (Syrien) erfunden wurde als Weiterentwicklung der Schrift, die sich aus den gestiegenen Bedürfnissen der Menschen ergab. Es sind immer gestiegene Bedürfnisse der Menschen, denen entsprochen wird.

Die Geschichte zeigt uns: Kein System und kein Wirtschaftszweig wird sich Veränderungen aufgrund technologischer Innovationen auf Dauer verschließen können.

Die disruptiven Auswirkungen der digitalen Techniken führen vielmehr in kurzer Zeit zu Umbrüchen auf den entsprechenden Märkten. Die Reaktionszeiten darauf können nicht schnell genug sein. Es gilt, frühzeitig zu reagieren, um komperative Wettbewerbsvorteile zu generieren, statt dem Wettbewerb hinterher zu laufen.

Eine Befragung von Führungskräften der realen Wirtschaft 2015 zeigt die Herausforderung. 62 % der Führungskräfte sagen: *„Wir haben keine digitale Strategie.“* Und doch meinen 77 % der Führungskräfte: *„Wir müssen den digitalen Wandel in den nächsten drei Jahren schaffen.“* (Quelle: Accenture 2015).

Und deshalb ist beim „Digitalen Forum Arnsberg“ die digitale Strategie ein herausragendes Thema.

Vor einem Jahr hatte Daimler-Chef Zetsche *„keine Angst vor dem Apple- oder Google-Car“*, denn *„Daimler hat ja den Autobau erfunden“*. Heute räumt er ein, dass *„Apple und Google (auch in Bezug auf den Autobau) mehr können, als Daimler dachte“*.

Der Daimler-Chef sprach damit den „Elefanten-Effekt“ der digitalen Transformation an, der auch vor Daimler nicht einfach Halt macht. Der „Elefanten-Effekt“ meint, dass die großen Internet-Riesen mit ihren etablierten digitalen Geschäftsprozessen und -modellen und mit ihrem gewal-

tigen digitalen Wissen in weitere digitale sowie immer mehr und in immer größere reale Märkte eindringen.

Zusätzlich macht dann auch noch der „Piranha-Effekt“ Unternehmen in klassischen Märkten zu schaffen. Neue und kleine Unternehmen des Internets versuchen, mit innovativen digitalen Geschäftsprozessen und -modellen Stücke von realen Märkten abzubeißen zu Lasten der Marktteilnehmer.

### III.

**Also:** Wir in Arnsberg und in unserer Region können und wollen handeln. Das Wissen und die digitalen Kompetenzen am Wirtschaftsstandort Arnsberg können wir gemeinsam nutzen.

Kooperationen zwischen realer Economy und Netz-Economy können sich gegenseitig stärken und verstärken sowie unseren Wirtschaftsstandort deutlich aufwerten.

Unsere Veranstaltung heute ist ein Auftakt, mittlere und kleine reale Unternehmen sowie digitale Unternehmen für das Online-Zeitalter hier ganz konkret in unserer Stadt zusammenzubringen zum beiderseitigen Vorteil und zum Vorteil des gemeinsamen Standortes. Das gilt auch für die öffentlichen Einrichtungen in unserer Stadt.

Sie, sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben den Zugang zu den realen Märkten, und Sie, sehr geehrte Damen und Herren der digitalen Wirtschaft, Sie haben digitale Innovationen in Arnsberg.

Es geht um **drei wesentliche Punkte:**

#### 1.

Es geht um die **digitale Wettbewerbsfähigkeit** der klassischen Industrie, unseres Mittelstandes hier in der Stadt Arnsberg.

#### 2.

Es geht um die **Innovationskraft der Arnsberger Betriebe der digitalen Wirtschaft**, die durch neue Plattformen gesteigert werden kann – durch Plattformen, aus denen heraus die digitalen Unternehmen auch selbst weiter aufsteigen können.

#### 3.

Und es geht um **digitale Synergien zwischen beiden Bereichen.**

### IV.

Die neue digitale Wirtschaft ist – Deo gratias – bei uns in Arnsberg zuhause. Sie ist von herausragender Bedeutung für den zukünftigen Wirtschaftsstandort Arnsberg und für unsere Region. Sie bietet enorme Chancen.

Das gleiche gilt für unsere starke reale Wirtschaft. Sie ist für unsere Stadt von herausragender Bedeutung. Sie bietet enorme Chancen für die Zukunft von uns allen.

Und wir in Arnsberg haben in unserer Wirtschaftsgeschichte gezeigt: Wir können Wandel. Wir können technischen Wandel. Der Standort des Kaiserhauses hier und das Kaiserhaus selbst sind beste Beispiele dafür.

Und deshalb bin ich überzeugt:

Wir in Arnsberg können auch „digital“. Und wir müssen es auch können. Und wir werden es gemeinsam besser können.

Ich wünsche allen Akteuren – und in diesem Sinne sind wir alle Akteure des digitalen Wandels – viel Erfolg bei der ersten Veranstaltung des neuen „Digitalen Forums Arnsberg“, das sich nun digital und real mit – wie ich finde – überzeugenden und großartigen Beispielen Ihres Leistungsvermögens vorstellen wird.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Schön, dass Sie da sind.

---

Hier geht's zur Homepage des „Digitalen Forums Arnsberg“:

[www.digitales-forum-arnsberg.de](http://www.digitales-forum-arnsberg.de)

Hier geht's zum Intro-Video des „Digitalen Forums Arnsberg“:

[https://m.youtube.com/watch?feature=youtu.be&v=7Q\\_fGS-Acko](https://m.youtube.com/watch?feature=youtu.be&v=7Q_fGS-Acko)